

15. Grablied.

Kenner.

Nachlass, Lfg. 42.

Langsam.

329.

1. Er fiel den Tod für's Va - ter - land, den
 2. Da schlaf' ge - stillt, zer - riss' - nes Herz, so
 3. Ein Hü - gel hebt sich ü - ber dir, den
 4. Da sprosst und grünt so trau - rig schön, von
 5. Die kennt das Grab nicht, weiss es nicht, wie

1. sü - ssen der Be - frei - ungsschlacht, wir gra - ben ihn mit treu - er Hand, tief,
 2. wunschreicheinst, auf Blu - men ein, die wir im veil - chen - vol - len März dir
 3. drückt kein Mal von Mar - mor - stein, von Ros - ma - rin nur pflanzen wir ein
 4. dei - nem treu - en Blut ge - düngt. Man sieht zum Grab ein Mädchen geh'n, das
 5. der sie still und fest ge - liebt, der ihr zum Kranz, den sie sich flicht, den

1. tief den schwarzen Ru - he - schacht.
 2. in die kühl - le Gru - be streu'n.
 3. Pflänzchen auf dem Hü - gel ein.
 4. lei - se Min - ne - lie - der singt.
 5. Ros - ma - rin zum Brautkranz giebt.